

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Ort: Nassau , An der Weiheranlage des ACN

Zeit: 24. April 2022, 9.30 h bis 11.30 h

25 Mitglieder waren der Einladung des ACN zur Jahreshauptversammlung 2022 gefolgt.

Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Anwesende Vorstandsmitglieder :

Roland Dickopp (1. Vorsitzender)

Heinz Linkenbach (Geschäftsführer)

Jürgen Bär (Schatzmeister)

Jan Kolanek (Jugendwart)

Mathias Behnke (Beisitzer)

Eröffnung und Begrüßung:

Der 1. Vorsitzende begrüßte die Anwesenden Mitglieder zur JHV 2022,

2021 musste ja wegen der Corona-Pandemie die JHV ausfallen.

Zur Form und Frist bei der Einladung zur Jahreshauptversammlung gab es keine Einwände.

Totenehrung:

Die Versammlung gedachte dem verstorbenen Bernd Zimmermann.

Bernd Zimmermann war 50 Jahre Mitglied im ACN

Heinz Linkenbach wurde als Protokollführer gewählt.

Genehmigung der Niederschrift, Protokoll der JHV vom 24.02.2020

Jürgen Bär verlas das Protokoll vom 24. 02.2020.

Das Protokoll wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Beschluss der Tagesordnung :

Die Tagesordnung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Berichte der Vorstandsmitglieder:

Bericht des 1. Vorsitzenden :

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde das Clubleben stark zurück gefahren, an den vereinseigenen Weihern fanden weiter keine Aktivitäten statt und auch das Fischerfest konnte ebenfalls nicht stattfinden.

Es fanden zwei Vorstandssitzungen an den Weihern statt, und eine Sitzung in Form einer Telefonschaltung.

Sechs neue Mitglieder wurden in den ACN aufgenommen.

Weitere Ausführungen werden vom 1. Vorsitzenden unter ANTRÄGE behandelt.

Bericht des 2. Vorsitzenden

entfällt

Bericht des Geschäftsführers :

Am 15. August 2021 wurde rückwirkend für die Jahre 2018, 2019 und 2020 der Antrag auf Befreiung von der Körperschaftssteuer gestellt .

Mit Schreiben des Finanzamtes Montabaur vom 26.10.2021 wurde dem Antrag entsprochen.

Fermündlich wurde vom Finanzamt mitgeteilt, dass die Höhe der Kassenbestände beim nächsten Antrag zu Problemen führen könnte, man solle auch mal Geld ausgeben !

Weitere Aktivitäten, außer dem üblichen Schriftverkehr, wie z. Bsp. Aufnahme von Neumitgliedern gab es keine.

Notwendige Tätigkeiten für das nicht stattgefundenene Fischerfest gab es auch keine.

Bericht des Schatzmeisters:

Kassenbestand 11.02.2020	18.761,90
Einnahmen	6.452,91
Ausgaben	1.432,71
Kassenbestand 25.03.2022	23.782,10
Konto 563091320	10.200,43
Konto 563218411	662,01
Barkasse	152,01
Konto Festgeld	12.767,65
	23.782,10

Der Schatzmeister berichtet von einer guten Einnahmensituation und Kassenlage, Angelscheine wurden in 2021 sehr gut im Baumarkt und Tourist-Info verkauft. Er berichtete auch von dem Umstand, dass eine zu gute Kassenlage die Gemeinnützigkeit des Clubs gefährden könnte.

Bericht des Jugendwartes:

In der Jugendkasse befinden sich derzeit 689,00 €.

2021 wurde für die Jugend wegen der Pandemie und wegen Erkrankung des Jugendwartes keine Veranstaltungen durchgeführt.

Bericht des Beisitzers der Senioren:

In 2021 wurden wg. der Pandemie keine Veranstaltungen für Senioren angeboten.

Aussprache zu den Berichten:

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

Bericht der Kassenprüfer:

Die Kassenprüfer Norbert Möser und Stefan Barna haben die Kasse am 21.04.2022 geprüft. Sie bestätigten dem Schatzmeister eine ordentliche und fehlerfreie Kassenführung, und empfahlen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes.

Entlastung des Vorstandes:

Nach Verlesen des Berichtes der Kassenprüfer wurde dem Vorstand einstimmig von der Versammlung Entlastung erteilt.

Wahl des Versammlungsleiters:

Jürgen Bär wurde von den Anwesenden zum Versammlungsleiter gewählt.

Vorstandswahlen:

Wahl des ersten Vorsitzenden:

Die Wahl des ersten Vorsitzenden wurde in geheimer Wahl durchgeführt.

Zur Wiederwahl stellte sich der bisherige Vorsitzende Roland Dickopp.

Roland Dickopp wurde dann mit 24 Ja-Stimmen erneut zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Nach der Wahl des 1. Vorsitzenden wurde die weitere Versammlung vom 1. Vorsitzenden weitergeleitet.

Wahl des zweiten Vorsitzenden:

Zur Wahl stellten sich Jan Kolanek und Stefan Brosch.

Gewählt wurde in geheimer Abstimmung.

Stefan Brosch erhielt 19 Ja-Stimmen und Jan Kolanek 5 Ja-Stimmen.

Stefan Brosch wurde somit zum zweiten Vorsitzenden gewählt.

Wahl des Geschäftsführers:

Heinz Linkenbach stellte sich zur Wahl des Geschäftsführers. In offener Abstimmung wurde er mehrheitlich gewählt. Er nahm die Wahl an, allerdings mit dem Hinweis, dass er max. dieses Amt nur noch zwei Jahre ausüben wolle.

Wahl des Schatzmeisters:

Jürgen Bär stellte sich wieder zur Wahl des Schatzmeisters. In offener Abstimmung wählte die Versammlung Jürgen Bär als Schatzmeister.

Wahl des Gewässerwartes:

Der Posten des Gewässerwartes war einige Zeit nicht besetzt, umso erfreulicher, dass sich Stefan Wöttke hierfür bewarb.

Die Versammlung wählte Stefan Wöttke mehrheitlich zum Gewässerwart.

Wahl des Beisitzers für Seniorenarbeit:

Diese Aufgabe wird vom Geschäftsführer Linkenbach mit Übernommen.

Wahl von zwei Beisitzern:

Jan Kolanek und Matthias Behnke wurden zu Beisitzern gewählt.

Wahl der Kassenprüfer:

Martin Moska und Suat Algin wurden für die nächsten zwei Jahre als Kassenprüfer gewählt.

Ehrungen:

Es waren keine Mitglieder in 2021 zu ehren.

Anträge:

Der Vorstand des ACN stellt den Antrag, dass entgegen der Geschäftsordnung das Eintrittsalter der Senioren nicht bei 60 Jahren sondern erst 65 Jahren beginnt.

Entsprechend der Altersstruktur könnte der Verein zu seniorenlastig werden, und könnte zu einem Verein im Verein führen.

Die Versammlung stimmte dem Antrag zu, den Eintritt zum Seniorenalter auf 65 Jahre hochzusetzen.

2. Antrag:

Der Mitgliedsbeitrag soll von 40€ (80€ mit vier nicht geleisteten Arbeitseinsätzen) auf 60€ geändert werden. Dafür soll die Arbeitsabgabe für nicht geleistete Stunden entfallen.

Eine Beitragsfreiheit ab Erreichen eines bestimmten Alters bei langer Vereinszugehörigkeit soll ab diesem Jahr entfallen. Davon sind nicht die Mitglieder betroffen, die diese Befreiung bis zum Jahr 2022 bereits genießen. (Besitzstandswahrung)

Sollte ein Vereinsmitglied aufgrund seines Alters nicht mehr Angeln gehen können, aber trotzdem weiter am Vereinsleben teilhaben wollen, (Veranstaltungen des Vereins besuchen etc.) so kann er als passives Mitglied mit einem Jahresbeitrag von 20€ dem Verein treu bleiben. In diesem Fall erhält er keine Jahreskarte für die Lahn mehr. Ein Angeln während der Veranstaltungen am Weiher ist möglich (Voraussetzung: gelöster Fischereischein).

Begründung: Die Arbeitseinsätze werden von Mitgliedern in immer geringerem Umfang wahrgenommen. Meistens besteht ein Großteil der Arbeitenden aus dem Vorstand, der ohnehin von Arbeitsstunden befreit ist.

Unterhaltungsarbeiten sollen in Zukunft von interessierten Vereinsmitgliedern gegen Bezahlung durchgeführt, oder an Firmen vergeben werden. Dafür wird der höhere Jahresbeitrag verwendet.

Unabhängig davon werden für größere Arbeiten Einsätze durchgeführt. Die Teilnahme ist freiwillig und dient dem Vereinswohl. Der Vorstand wird in solchen Fällen, je nach geleisteter Arbeit, eine kostenlose Verpflegung oder eine andere Anerkennung beschließen.

Es wurden keine weiteren Anträge gestellt.

Der 1. Vorsitzende Roland Dickopp schloss um 11.30 Uhr die Versammlung und wünschte den Anglern, die zum Anangeln gehen „ Petri heil“.

Roland Dickopp:

1. Vorsitzender

Stefan Brosch:

2. Vorsitzender